



*Verein  
ehemaliger Schüler  
der Gelehrtenschule  
des Johanneums*

# *Einladung*

*zum Alumni Dinner 2017*

*am Donnerstag, 28. September,  
um 19 Uhr in der  
Mensa des Johanneums*



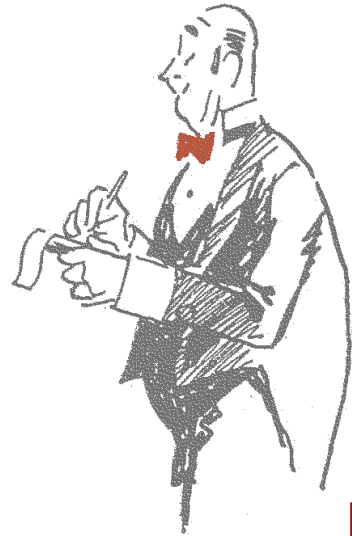
*Verein  
ehemaliger Schüler  
der Gelehrtenschule  
des Johanneums*

Alumni-Dinner mit oktoberfestlicher Spanferkelei mit allen Schikanen,  
dazu Bier oder wahlweise Wein.

Zusage und Platzreservierung ab sofort unter  
**[johanneum-alumni@gmx.de](mailto:johanneum-alumni@gmx.de)**

Überweisungen bis spätestens 26.9. an den Verein ehemaliger Schüler,  
HASPA: DE23.2005.0550.1282.1414.47 • BIC: HASPADEHHXXX –  
die Reihenfolge der Zusagen entscheidet über eine Reservierung.

**Alle Gönner mit höheren Überweisungen als EUR 60 helfen  
der Schule erhalten eine Spendenbescheinigung!**





*Verein  
ehemaliger Schüler  
der Gelehrtenschule  
des Johanneums*

Am Donnerstag, dem 28. September, begrüßen wir als unseren Dinner Speaker **Pastor Frank Engelbrecht** zum Thema:

**„Quo vadis/navigas Hamburg?  
Hamburg entfesseln, damit  
die Stadt zusammenwächst!“**

**F**rank Engelbrecht ist Johanniter (abit. 1984) und seit 2003 Pastor an der Hauptkirche St. Katharinen in der Altstadt, also direkt am Rand der Hafencity. Er betreut dort den Gemeindeaufbau und ist für die Netzwerkarbeit in der expandierenden HafenCity zuständig – er hat sie direkt vor seiner Kirchentür.

Engagiert, eloquent und streitbar sieht und benennt er inzwischen die städtebaulichen, kulturellen und sozialen Probleme und Potenziale bei Hamburgs epochalen Süd-Erweiterung. Denn: Segen und Unsegen der Hamburger Stadtentwicklung kann er bestens veranschaulichen. Er sieht Stadt als gebauten Geist und fragt sich wie uns, welcher Geist heute prägend ist, wo die ökonomische wie geistige Zukunft an der Elbe liegt.

Gerade in Hamburg seien dies nach den Kriegszerstörungen und martialischen Stadtentwicklungen der Nachkriegszeit besonders spannende Perspektiven. Hamburg sei gerade dabei, sich neu zu erfinden, angefangen habe es in der HafenCity, und es gehe nun in etlichen Vierteln bedeutsam weiter.

Zusammen mit der Patriotischen Gesellschaft und der Initiative „Altstadt für alle“ begleitet Pastor Engelbrecht diese Um- und Aufbrüche. Dass die großen Hauptkirchen, wie seine eigene seit 1657, das Stadtbild prägen, sehe jeder; ob sie auch in die Zukunft weisen oder ein Auslaufmodell der Stadt von vorgestern seien, fragt er sich manchmal laut. Und um Antworten ist er keineswegs verlegen.

Wir werden also einiges zu fragen und zu diskutieren haben – auch weil die Bundestagswahl gerade drei Tage her gewesen sein wird. Es wird also mit Sicherheit ein lebhafter, geistreicher und spannender Abend!

Weniger sine ira et studio, als eher cum ...

*Frank Engelbrecht ist  
Johanniter (abit. 1984)  
und seit 2003 Pastor  
an der Hauptkirche  
St. Katharinen in der  
Altstadt, also direkt  
am Rand der Hafencity*

